



## Niederschrift der 8. Ortschaftsratssitzung vom 12.05.2020

<b>Ort:</b>	Versammlungsraum, OT Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen	
<b>Tag:</b>	12.05.2020	
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr	
<b>Ende:</b>	20:35 Uhr	
<b>Anwesenheit:</b>	Herr Ulrich Dockhorn Herr Frieder Herold Frau Ulrike Lange Frau Monika Rauhut Herr Steffen Reise Herr Matthias Römer Frau Silke Seifert Frau Simone Jung (Protokollantin)	
<b>entschuldigt fehlten:</b>	Herr Dr. Ralf Eckert Herr Stephan Wölfer	
<b>verspätet erschienen:</b>	---	
<b>vorzeitiges Verlassen:</b>	---	
<b>Stadtverwaltung:</b>	---	
<b>Tagungsleitung:</b>	Frau Monika Rauhut	Ortsbürgermeisterin

## Tagesordnung gemäß Einladung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
- 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4. Verpflichtung eines Ortschaftsratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch die Ortsbürgermeisterin**
- 5. Genehmigung der Niederschrift der 7. Ortschaftsratssitzung vom 25.02.2020**
- 6. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 7. Information und Beratung zur Tagesordnung der 10. Stadtratssitzung am 14.05.2020**
  - 7.1 Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen (TOP 6.3 d. RS)
  - 7.2 Eigenreinigung der Gebäude der Stadt Sangerhausen (TOP 6.4 d. RS)
  - 7.3 2. Lesung und Beschlussfassung der Baumschutzsatzung der Stadt Sangerhausen (TOP 6.14 d. RS)
- 8. Allgemeine Informationen**
- 9. Anfragen und Anregungen**
- 10. Fragestunde für die Einwohner**

## Tagesordnung

### **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin**

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die Anwesenden begrüßt und die Sitzung des Ortschaftsrates eröffnet.

### **2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgemäß zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung konnte festgestellt werden.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach ordnungsgemäßer Ladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Ortschaftsrates zur Sitzung anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### **4. Verpflichtung eines Ortschaftsratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch die Ortsbürgermeisterin**

*Frau Rauhut* verpflichtet das Mitglied des Ortschaftsrates, Frau Silke Seifert, indem sie folgenden Verpflichtungstext verliest:

#### **Verpflichtungstext:**

**„Ich verpflichte Sie gemäß § 30 (3) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Sie haben Ihre Aufgaben zu erfüllen und sich an die Pflichten laut KVG LSA, §§ 32 und 33, zu halten.**

**Gemäß § 30 (3) KVG LSA sind die ehrenamtlich Tätigen auf die ihnen nach den §§ 32 und 33 obliegenden Pflichten sowie auf die Regelungen des § 34 hinzuweisen. Dieser Hinweis ist aktenkundig zu machen.**

**Ich stelle fest: Die heute anwesende (nachgerückte) und gewählte Mitglied des**

**Ortschaftsrates ist schriftlich über die einzuhaltenden Pflichten in Kenntnis gesetzt worden und hat die Kenntnisnahme durch ihre Unterschrift bereits dokumentiert. Diese Erklärung liegt vor.**

**Damit ist die Verpflichtung gemäß § 30 (3) KVG LSA erfolgt und hiermit dokumentiert.“**

Frau Silke Seifert ist nun Mitglied des Ortschaftsrates und erhält von Frau Rauhut die vollständigen Sitzungsunterlagen.

### **5. Genehmigung der Niederschrift der 7. Ortschaftsratssitzung vom 25.02.2020**

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 30.04.2020 versandt.

#### **Abstimmung über die Niederschrift**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	7
mit - Ja - Stimmen:	4
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Damit ist die Niederschrift aus der 7. Sitzung vom 25.02.2020 in der vorliegenden Fassung bestätigt.

## **6. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung gingen nicht ein.

### **Abstimmung über die Tagesordnung**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	7
mit - Ja - Stimmen:	7
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

## **7. Information und Beratung zur Tagesordnung der 10. Stadtratssitzung am 14.05.2020**

### **7.1 Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen (TOP 6.3 d. RS)**

*Frau Rauhut* begründet die Beschlussvorlage sowie die Geschäftsordnung und verweist auf die Änderungen. Diese wurden rot dargestellt und resultieren hauptsächlich aus der elektronischen Versendung der Ratsunterlagen und der Einführung eines neuen Ratsinformationssystems. Sie macht auf die im § 1 Abs. 3 geregelten neuen Ladefristen und auf den § 2 „Elektronisches Ratsinformationssystem“ aufmerksam. Die BOS-Fraktion hat sich dahingehend geeinigt, das elektronische Verfahren erst zu nutzen, wenn von der Stadt die entsprechende Hardware für alle Mandatsträger zur Verfügung gestellt wird. Der Stadtrat wird im Juli darüber beraten und beschließen, ob die notwendige Hardware von der Verwaltung angeschafft werden soll.

#### **Votum des Ortschaftsrates:**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	7
mit - Ja - Stimmen:	6
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **7.2 Eigenreinigung der Gebäude der Stadt Sangerhausen (TOP 6.4 d. RS)**

*Frau Rauhut* geht auf die in der Beschlussvorlage dargestellten Gründe ein, die für eine Eigenreinigung der städtischen Gebäude sprechen. Auch in Wippra gab und gibt es immer wieder Beschwerden über die mangelnde Sauberkeit v. a. in der Grundschule und der Mehrzweckhalle am Anger. So musste z.B. die Halle nebst Sanitäreinrichtungen, vor einem öffentlichen Termin der Kindertageseinrichtung mit der Presse und Vertretern der Öffentlichkeit selbst gereinigt werden, um einen ordentlichen Zustand zu präsentieren. In der Vorlage wird dargestellt, dass es sogar preiswerter ist, wenn die Stadt die Reinigungskräfte einstellt. Die Gewinnspanne der Fremdfirmen ist ziemlich hoch. Hinzu kommt, dass die Stadtverwaltung die Reinigungsmittel und -geräte für ca. 15 T€ anschaffen muss. Frau Rauhut hat selbst bei der Reinigungsfirma vorgesprochen und geeignete Personen vorgeschlagen. Die Verwaltung wird zuverlässiges Personal, auch von den Ortschaften, übernehmen.

### **Votum des Ortschaftsrates:**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	7
mit - Ja - Stimmen:	6
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **7.3 2. Lesung und Beschlussfassung der Baumschutzsatzung der Stadt Sangerhausen (TOP 6.14 d. RS)**

*Frau Rauhut* begründet die Beschlussvorlage sowie die Satzung und verweist auf die Änderungen, die in der Synopse rot dargestellt wurden.

### **Votum des Ortschaftsrates:**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	7
mit - Ja - Stimmen:	6
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **7.4 Informationen über weitere Beratungsgegenstände der 10. Stadtratssitzung**

*Frau Rauhut* informiert über weitere Tagesordnungspunkte der 10. Stadtratssitzung.

#### **7.4.1 Aussetzung der Elternbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen**

Der Stadtrat wird darüber beraten, die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kinderkrippe, -garten und Hort, unabhängig von der Inanspruchnahme einer Notbetreuung, wie für den Monat April, auch für den Mai 2020 auszusetzen.

#### **7.4.2 Finanzierung des Bauvorhabens „Goldener Saal“ aus Mitteln des Förderprogramms städtebaulicher Denkmalschutz**

Ursprünglich sollte das Vorhaben mit direkten Fördermitteln realisiert werden. Da sich aber die Kostenschätzung auf eine Höhe von 2,8 Mio.€ beläuft und somit über den 2 Mio.€ förderfähigen Baukosten liegt, konnten diese nicht bewilligt werden. Aus dem Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz erhielten die Ortschaften im letzten Jahr 60 T€. Unter anderem kann somit das Dach im Freibad saniert werden. *Frau Rauhut* befürchtet, dass mit der Beschlussfassung, die Ausreichung von Fördermitteln für die Vorhaben der Ortschaften in den nächsten Jahren ausbleibt.

Die von *Herrn Reise* in einer der letzten Sitzungen angesprochenen 642 T€ Landesmittel müssen so schnell wie möglich ausgegeben werden. D.h. die Projekte müssen bereits geplant, fertig in der Schublade liegen. Sie wird in der Ratssitzung vorschlagen, dass dringende Vorhaben für die Ortschaften vorsorglich geplant werden, damit sie, wie in solchen Fällen, realisiert werden können. Sie denkt dabei an den Straßenausbau und -beleuchtung in der Bornholzstraße, sowie im Mansfelder- und Friesdorfer Weg.

*Herr Reise* fragt, ob es Projekte anderer Ortschaften gibt, die mit den 642 T€ Landesmittel realisiert werden können.

### 7.4.3 Zustimmung der Stadt Sangerhausen zur Fördermittelbeantragung Waldbad Grillenberg für die Folienauskleidung und Chlorgasanlage

Es geht um die Beantragung eines Zuschusses in Höhe von rund 66 T€, durch den Waldbadverein Grillenberg e.V.. Letzten Endes entscheidet der Fördermittelgeber.

*Frau Lange* erinnert, dass das Waldbad erst im letzten Jahr grundhaft saniert wurde. Da Baumängel festgestellt wurden, muss nun wieder investiert werden.

## 8. Allgemeine Informationen

- **Umwidmung der Turnhalle in eine „Mehrzweckhalle“**

*Frau Rauhut* erklärt, dass schon seit Jahren die ehemalige Schulsporthalle ihren Charakter als reine Turnhalle verloren hat. Es finden mittlerweile so viele vielfältige öffentliche Veranstaltungen in ihr statt, dass diese Halle als „Mehrzweckhalle“ definiert werden sollte. Sie zählt nichtsportliche Veranstaltungen auf, die in den letzten Jahren regelmäßig stattfinden, z.B. Wahlen, Anwohnerversammlungen (Wasserverband), Informationsveranstaltungen, Baby- und Kleinkinderbekleidungsbörsen, Geflügel- und Ziergeflügel-/Exoten-Ausstellungen, Auführungen der Kita, Konzerte des Männerchors, regelmäßige Proben der Blaskapelle u.v.m.. Der Tourismusverein hat Fördermittel für die Erneuerung des Fußbodens beantragt und trägt den Eigenanteil. Auch ein neuer Anstrich ist geplant. Für die o.g. nichtsportlichen Veranstaltungen (z.B. Wahlen), bei denen die Halle mit Straßenschuhen betreten wird, muss der Fußboden mit einem geeigneten Belag ausgelegt werden. Das sollte die Stadt mittragen. Wenn die Halle in einen ordentlichen Zustand versetzt ist, sind auch weitere kulturelle Veranstaltungen für die Einwohner möglich (z.B. Buchlesungen) und solche, die der Förderung des Tourismus dienen (z.B. Vorträge).

*Die anwesenden Ortschaftsräte* plädieren einstimmig für eine Umwidmung der Turnhalle (Anbau am Mehrzweckgebäude, Anger 3) in eine Mehrzweckhalle.

### **Abstimmung des Ortschaftsrates für eine Umwidmung in eine Mehrzweckhalle:**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	7
mit - Ja - Stimmen:	7
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- **Dachsanierung im Wippertalbad**

*Frau Rauhut* möchte von der Stadtverwaltung Informationen zum aktuellen Stand der Realisierung der Baumaßnahme: Dachsanierung im Wippertalbad.

- **verstopfter Abfluss im Wippertalbad / Sportlerheim**

*Frau Rauhut* hat bereits Herrn Michael telefonisch informiert, dass der Abfluss durch Wurzeln, die in die Tonrohre gewachsen sind, blockiert ist. Sie hat ihn darum gebeten, den Wasserverband zu kontaktieren, um einen Anschluss an die Kläranlage so schnell wie möglich zu realisieren.

- **Tourismusverein – Planung von Maßnahmen**

*Frau Rauhut* möchte die Planung von Maßnahmen, die aus den Einnahmen der Kurtaxe finanziert werden können, regelmäßig mit dem Ortschaftsrat abstimmen.

Bis jetzt sind die Gelder hauptsächlich in die Sanierung des Freibades geflossen. Jetzt können andere Projekte realisiert werden. Eine notwendige Maßnahme ist z.B. die Erneuerung des Außenputzes des Gebäudes hinter dem Museum.

## **9. Anfragen und Anregungen**

- **schlechter Zustand des Steges vom Angerberg in Richtung Grillenberger Weg**

*Herr Dockhorn* macht zum wiederholten Mal auf den schlechten Zustand des steilen Weges vom Angerberg in Richtung Grillenberger Weg aufmerksam. Viele Autofahrer scheuen die Spitzkehre und fahren den Hang hinauf. Durchdrehende Räder verursachen tiefe Furchen. Der Schotter wird dadurch und durch Wettereinflüsse nach unten befördert. Um eine dauerhafte Lösung zu schaffen, sollte Spritzasphalt aufgebracht werden.

- **krankte Bäume am o.g. Steg vom Angerberg in Richtung Grillenberger Weg**

*Frau Lange* hat festgestellt, dass die 5 Robinien an dem Weg krank aussehen und auch die Krone der Eiche daneben trocken ist. Ein einziger Ast ist grün. Das sollte sich der Baumbauftragte der Stadtverwaltung ansehen.

- **Sanierung der Wipperbrücke im Ortskern**

*Herr Herold* möchte wissen, wann die Wipperbrücke im Ortskern (L 230) saniert wird und wie lange die Bauarbeiten dauern werden.

*Frau Rauhut* hat keine Informationen darüber.

*Herr Dockhorn* fragt, ob eine Ersatzbrücke errichtet wird.

*Frau Rauhut* verweist darauf, dass die Durchfahrt v.a. auch für die Rettungsfahrzeuge gewährleistet werden muss. Die Bauarbeiten sollten auch mit denen an der Friesdorfer Brücke terminlich abgestimmt werden.

- **Wipperia Funpark / Straßenbauarbeiten HRB / Rosenersatzpflanzung am Anger**

*Herr Reise* informiert, dass sich der neue Geschäftsführer des Wipperia Funparks heute dem Ortschaftsratsrat vorstellen wollte. Es ist ihm aber ein wichtiger Termin dazwischengekommen.

*Herr Reise* spricht die derzeitigen Straßenbauarbeiten von der Poststraße bis zum Hochwasserrückhaltebecken (Fa. Jaeger) an. Hier sollte eine Kontrolle erfolgen, sodass u.a. der Schotter wieder reingekehrt wird. Auch die Querung der Leitung der Hasselbachstraße / kleines Hölzchen sollte in Augenschein genommen werden, sodass der Ausgangszustand wiederhergestellt wird. Er fragt außerdem, ob ein Termin für die Fertigstellung des Hochwasserrückhaltebeckens bekannt ist.

*Frau Rauhut* hat das bereits schon im Mängelmelder der Stadtverwaltung beanstandet. In diesem Zusammenhang möchte sie auch an die Rosenersatzpflanzung am Anger erinnern. Es wurde versprochen, die Rosen, die dem Breitbandausbau weichen mussten, zu ersetzen. Frau Diebes hatte Anfang des letzten Jahres gesagt, dass für Rosenpflanzungen der Herbst in Frage kommt. Nun ist schon wieder Frühjahr.

*Frau Rauhut* hatte Herrn Hahnemann gebeten, den Ortschaftsratsrat an der Abnahme von Straßen nach Bauarbeiten, zu beteiligen.

Es wurde ausgemacht, dass mindestens 2 Räte über die Termine informiert werden, sodass sie bei den Abnahmen dabei sein können. Das ist leider nicht erfolgt. Sie kritisiert die Nichtachtung der ehrenamtlichen Arbeit des Ortschaftsrates. Das wird sie auch in der Stadtrats-sitzung ansprechen.

- **Volksfest / Badfest**

*Herr Reise* schlägt dem Ortschaftsrat vor, spontan ein Fest für die Wippraer nach der Corona-Pandemie zu veranstalten.

*Frau Rauhut* antwortet, dass das Volksfest wegen Corona ausfällt, das alljährlich stattfindende Badfest im August aber noch nicht abgesagt ist und hoffentlich stattfinden kann.

## **10. Fragestunde für die Einwohner**

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung  
Protokollantin

gez. Monika Rauhut  
Ortsbürgermeisterin